

NÖN Woche 30/2013

Marchfeld 23

Kinderschutzpreis wird vergeben

Hilfsaktionen | Projekte und Initiativen, die sich für das Wohl von Kindern einsetzen, werden prämiert.

MARCHEGG | „Kinder sind unser höchstes Gut. Sie brauchen unseren Schutz, unsere Zuwendung und unsere Förderung.“ – Unter diesem Motto leitet die Marcheggerin Martina Fasslabend, seit über 18 Jahren Präsidentin der Kinderschutzorganisation „die möwe“, heuer bereits im dritten Jahr die Aktion Österreichischer Kinderschutzpreis MYKI.

Dieser Kinderschutzpreis prämiert die besten Projekte und Initiativen für den Schutz und das Wohl von Kindern. MYKI steht für „my kids“ – denn es geht um das Wohl deiner, meiner, unserer Kinder – so der Leitsatz der Initiative.

Die Ausschreibung zur Preis-einreichung erfolgte bereits im März und noch bis 30. September läuft die Einreichfrist. Teilnahmeberechtigt und zur Projekteinreichung eingeladen sind Privatpersonen, Unternehmen, Kinderschutz-Einrichtungen und öffentliche Institutionen, die sich vorbildhaft um das Wohl, den Schutz und die Förderung von Kindern in Österreich verdient gemacht haben.

Die Preisvergabe im Oktober 2013 erfolgt durch eine Jury, der renommierte Vertreter aus den Bereichen Medizin, Psychotherapie, Psychologie, Psychiatrie, Pädagogik, Anwaltschaft und Jugendwohlfahrt angehören.



Martina Fasslabend präsentiert das Maskottchen des Österreichischen Kinderschutzpreises: MYKI ist aus Porzellan und symbolisiert die Zerbrechlichkeit einer Kinderseele ebenso wie die Stärke und Stabilität eines in Sicherheit und Wohlwollen aufwachsenden Kindes. *Foto: privat*